

HANDBALL - männlich

Aufnahmeklasse: 7. Klasse

Voraussetzende und sportartspezifische Kriterien:

Athletik:

Handball - Weitwurf	28 m
30 m Sprint	5,20 sec
30 m Dribbling	5,40 sec
4x6 m Richtungslauf	7,00 sec
8-er Lauf	27,70 sec
Stangenklettern	11,00 sec
Cooperlauf	2500m

Koordination:

Handling	25 (Anzahl in 20 sec)
Seilspringen	30 sec
Turnen Rolle rückwärts, Handstütz Überschlag seitwärts Kopfstand	
Wurf-Fang-Variationsüberprüfung	

Technik: Schlagwurf mit Stemmschritt, Lauf- und Körpertäuschung z. Hd.

Spielfähigkeit: 1:1 -Verhalten Abwehr/Angriff

Anspielvariationen

Individualtaktische Verhaltensweisen 2:1

Gesamturteil:

Auf der Grundlage der Erfüllung der Kriterien, der Bewertung von Technik/ Spielfähigkeit und der zu erwartenden Leistungsperspektive erstellt der Landestrainer mit einem Trainerteam (Lehrertrainer, Verbands- und Vereinstrainer) eine Rangfolge der Bewerber für das Aufnahmeverfahren.

Quereinsteiger:

Athletik:	D3-Kader	30 m Sprint	4,45 sec
		Handball - Weitwurf	35 m
		Cooper	2800 m
		Sprungkraft	41 cm
	D4-Kader	30 m Sprint	4,30 sec
		Handball - Weitwurf	47 m
		Cooper	3000 m
		Sprungkraft	45 cm

Überprüfungstermine: Klasse 6
1. Termin ⇒ Oktober
2. Termin ⇒ Januar

Allen Einschulungsperspektivkadern wird ein zusätzliches Training in einem D-Jugend-Stützpunkt angeboten.

Übergang in Sek.- Stufe II:

Für den Übergang in die 11. Klasse muss der Handballspieler regelmäßig in der Jugend-Bundesliga zum Einsatz kommen. Ist der Spieler zum Zeitpunkt des Übergangs noch jünger, muss ein regelmäßiger Wettkampfbetrieb in der höchstmöglichen Jugendspielklasse gewährleistet sein. Generell ist ein Übergang in die Sekundarstufe II aber nur zu vollziehen, wenn der Spieler über die Möglichkeit verfügt, perspektivisch im Seniorenbereich in der 1. oder 2. Handball-Bundesliga zu agieren.

Weitere Auskünfte: Landestrainer im Handball-Verband Berlin

Glockenturmstr. 3/5, 14053 Berlin

☎ (030) 89 09 08 77

Handball weiblich

Zulassungskriterien für die Jahrgangsstufen 7, 9 und 11

1. Einschulungskriterien für die 7. Klasse

Voraussetzende und sportartenspezifische Kriterien:

	Elemente	Mindestanforderung	Gewichtung
Allgemeine Athletik	20m Sprint	4,0 Sekunden	
	8-er Lauf	27,00 Sekunden	
	Standweitsprung	1,70 Meter	
Koordination	Ballhandling vorwärts	25 in 20 Sekunden	1/3
	Ballhandling seitwärts	25 in 20 Sekunden	
Turnen	Rolle rückwärts, Standwaage, Handstand mit abrollen, Flugrolle, Rad schlagen zu beiden Seiten		
Handball: Technik	Schlagwurf mit Stemmschritt, Pass- und Fangqualität, Lauf- und Körpertäuschungen		2/3
Handball: Spielfähigkeit	1:1 Verhalten in Abwehr und Angriff Pass- und Anspielvariationen Individualtaktisches Verhalten Kleingruppentaktisches Verhalten		

Gesamturteil:

Auf der Grundlage der Erfüllung der Kriterien, der Bewertung der Technischen- und Spielfähigkeiten sowie der zu erwartenden Leistungsperspektive erstellt der Landestrainer mit seinem Trainerteam, bestehend aus den Lehrertrainer*innen der Schule und Auswahl- und Athletiktrainer*innen des HVB, eine Rangfolge der Bewerberinnen für das Aufnahmeverfahren.

Überprüfungstermine: Klasse 6 1. Termin November
 2. Termin Januar (optional)

2. Weiterführungskriterien für die 9. Klasse

Zur Weiterführung in die 9. Klasse muss neben der schulischen Qualifikation die sportliche Empfehlung des Landestrainers und seinem Trainerteam vorliegen. Zusätzlich zur sportlichen Empfehlung muss die Schülerin in einer der HVB Auswahlmannschaften nominiert und Teil des Berliner Landeskaders sein.

3. Quereinsteigerinnen Sekundarstufe I

Quereinsteigerinnen benötigen die Empfehlung des Landestrainer und seines Trainerteams. Des weiteren müssen die oben aufgeführten voraussetzenden sportartenspezifischen Kriterien, angepasst an die jeweilige Altersklasse, erfüllt werden. Die Anpassung erfolgt anhand des Sichtungsmニュアルs des Deutschen Handball Bundes.

4. Kriterien für die Erteilung der sportlichen Qualifikation für die Sekundarstufe II

Für die Anmeldung in die Sekundarstufe II benötigen die Schülerinnen der Sportschule im Olympiapark Poelchau-Schule die Bescheinigung der sportlichen Qualifikation. Die Trainer*innen des Trainerteams geben eine Einschätzung zur sportlichen Leistungsfähigkeit, Entwicklungsprognose und sportlichen Perspektive ab.

Die Bescheinigung bezieht die folgenden Kriterien ein:

- Die Sportlerinnen müssen in einer Mannschaft der höchsten Spielklasse ihres Jahrgangs in Berlin spielen.
- Die Sportlerinnen müssen perspektivisch die Leistungsfähigkeit besitzen, aktiv am Spielbetrieb der 3. Liga teilzunehmen.
- Die Sportlerinnen müssen mindestens die Note 2 im Fach Sport (Teilnote Wahlpflichtfach *Handball*) auf dem Zeugnis erreichen.
- Die Sportlerinnen müssen regelmäßig die Leistungsfähigkeit im Trainings- und Spielbetrieb (Handball und Athletik) nachweisen.
- Die Persönlichkeitsentwicklung der Sportlerinnen muss eine Ausrichtung zum Leistungssport zeigen.

Sportlerinnen, die die Sekundarstufe I erfolgreich an einer anderen Schule abgeschlossen haben, können sich nach umfassender Analyse ihres Leistungsstandes und -potentials durch das Trainerteam ebenfalls für die Sekundarstufe II an der Sportschule im Olympiapark Poelchau-Schule anmelden. Die Analyse erfolgt in dem Fall u.a. durch Probetrainingseinheiten, Informationsaustausch mit anderen (Landes-)Trainer*innen und „harte Faktoren“ wie Zeugnisnoten oder Spielklassenzugehörigkeit.

Stand: 12.04.2022

Ansprechpartner:

Landestrainer Christian Fitzek

Mail: fitzek@hvberlin.de
Tel.: 016094437722